



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Harburg

Antrag

Einreicher/-in:	Annett Löscher
Datum:	06.01.2017, 11:52
Antragsteller/in:	CDU-Fraktion Fischer, Ralf-Dieter Bliefernicht, Rainer Schneider, Uwe
Beratung:	- keine -

Antrag betr. Zukünftige Nutzung des Gebäudekomplexes Knoopstraße (ehemals Deutsche Wohnungsbaugesellschaft Harburg)

Sachverhalt:

Nach Fertigstellung der neuen Verwaltungsgebäude im Harburger Kernbereich werden die Räumlichkeiten im denkmalgeschützten ehemaligen Verwaltungsgebäude der Deutschen Wohnungsbaugesellschaft Harburg an der Knoopstraße nicht mehr von der Verwaltung benötigt. Das Gesamtobjekt ist von einem privaten Investor erworben worden.

Dieser plant offensichtlich unter weitestgehender Beibehaltung des Denkmalschutzes das Gebäudeensemble für studentisches Wohnen herzurichten.

Eine derartige Nutzung würde sich im Innenstadtbereich anbieten und zur Belebung ebenso beitragen, wie zu notwendigen Wohnungsangeboten im Bereich der Technischen Universität Hamburg-Harburg.

Petition/Beschlussvorschlag:

Die Bezirksversammlung beschließt:

Der Vorsitzende der Bezirksversammlung wird gebeten, den derzeitigen Grundeigentümer des Gebäudeensembles der ehemaligen Deutschen Wohnungsbaugesellschaft Harburg an der Knoopstraße in den Stadtplanungsausschuss einzuladen, um seine Konzeptionen hinsichtlich weiterer Nutzung des Gebäudekomplexes, insbesondere für studentisches Wohnen unter Einbeziehung des Denkmalschutzes, zu erläutern.

Dabei möge auch geprüft werden, ob das auf dem Dach der ARCADEN nicht mehr sicher befestigte Kunstwerk des Kunstpfades an dieser Stelle integriert werden kann.

Ralf-Dieter Fischer
Fraktionsvorsitzender

Rainer Bliefert
Uwe Schneider

Hamburg, 03.01.2017